

2020

# JUGEND! BEFRAGUNG

Umfrage unter jungen Menschen in München  
Die Ergebnisse in Leichter Sprache



## 3. Münchner Jugendbefragung

# München – (k)ein Raum für Jugend?!



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stadtjugendamt

Herausgeber:

Aktionsbündnis Wir sind die Zukunft  
www.wir-sind-die-zukunft.net  
c/o Kreisjugendring München-Stadt im Bayerischen Jugendring  
Körperschaft des Öffentlichen Rechts  
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München  
Tel. 089/51 41 06-0, Fax 089/51 41 06-45  
info@kjr-m.de, www.kjr-m.de  
Verantwortlich: Judith Greil, KJR-Vorsitzende

Stadtjugendamt München  
Jugendhilfeplanung  
S - II - L/JP  
Prielmayerstr. 1, 80335 München  
Tel. 089/233 - 49509, Fax 089/ 233 - 98949509  
jugendhilfeplanung.soz@muenchen.de  
Verantwortlich: Claudia von Stransky

Foto: KJR München-Stadt

Layout: Fa-Ro Marketing, München



Landeshauptstadt  
München  
**Sozialreferat**  
Stadtjugendamt



Die Münchner Freizeitstätten werden gefördert  
aus Mitteln der Landeshauptstadt München

# Umfrage unter jungen Menschen in München

Die Ergebnisse

zusammengefasst in Leichter Sprache



Die Umfrage haben wir im **September / Oktober 2020** gemacht.

**Im Internet.**

Unter **jungen Menschen zwischen 16 und 24** Jahren.

Diese Umfrage machen wir etwa alle 4 Jahre.

Es war **die 3. Umfrage** seit dem Jahr 2012.

Es haben mehr als **8-Tausend junge Menschen** mitgemacht.



**In der Umfrage wollten wir wissen:**

**Was gefällt jungen Menschen**

**und was muss verbessert werden in München?**

Es gab sehr viele Antworten zu den Einschränkungen in der Corona-Zeit.

Deshalb haben wir zusätzlich noch einen **Frage-Bogen zu Corona** gemacht.

## Die Ergebnisse

### **Gut ist:**

Viele Jugendliche fühlen sich **sicher und wohl** in München.

Sie mögen besonders, dass es **viel Grün** in der Stadt gibt.

Und Bade-Möglichkeiten in der Isar oder im Eisbach.

Es gibt viele **Sport- und Freizeit-Angebote und Kunst, Kultur und Kinos.**

Man kann gut in der Stadt **einkaufen.**

Und es gibt auch **gute Ausbildungs-Möglichkeiten** für junge Menschen.

Einige finden es gut, dass die Politik schon etwas für junge Menschen

gemacht hat. Zum Beispiel **billigere Fahr-Karten** für Bus, Tram und Bahn.

Und **freier Eintritt ins Freibad.**



## Was ist schlecht?

### 1. Junge Menschen fühlen sich stark unter Druck.

Noch stärker als bei der Umfrage vor 4 Jahren.

### Corona hat bereits vorhandene Sorgen und Nöte verstärkt.

Es fehlte auch schon vorher die passende technische Ausstattung.

Zum Beispiel Computer und Internet.

Aber während der Corona-Zeit brauchte man Computer und Internet.

Für den Unterricht und das Lernen zuhause.



### München ist eine teure Stadt.

Deshalb ist das Leben hier gerade für junge Menschen schwierig.

Auch gut ausgebildete junge Menschen haben Angst davor:

Dass sie sich das Leben in Zukunft hier **nicht mehr leisten** können.

Viele Jugendliche haben **das Gefühl: Ich gehöre nicht dazu.**

Wenn sie **gesundheitliche Probleme** haben: Dann fühlen sie sich **benachteiligt**.

Sie haben das Gefühl, schlechter behandelt zu werden.

### 2. Es fehlen Orte und Räume für junge Menschen.

Viele junge Menschen haben geantwortet:

Sie kennen keine oder nur wenige Orte für junge Leute.

Wo man sich mit Freunden treffen kann,

ohne dass es Geld kostet.

Es fehlen Orte, wo junge Leute willkommen sind.

Und wo sie selbst etwas gestalten können.



### 3. Junge Menschen fühlen sich nicht ernst genommen.

### Man hört ihnen nicht zu, was sie zu sagen haben.

Die Jugend von heute gestaltet die Zukunft von morgen.

Das heißt: Sie wird in Zukunft für die Stadt verantwortlich sein.

Die befragten Jugendlichen möchten **jetzt mitreden und mitgestalten** können.



## **Die Stadt München muss junge Menschen unterstützen.**

Damit sie lernen, sich für andere einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

**Das Gesetz sagt:** Junge Menschen müssen mitreden können.

Die Stadt München muss das beachten.



## **Was muss passieren?**

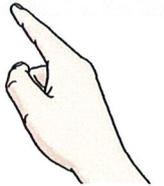
### **1. Die Stadt München muss den Druck von jungen Menschen wegnehmen.**

Die Stadt muss jungen Menschen Freizeit-Angebote machen.

Wo sie selbst vieles ausprobieren und gestalten können.

Und dabei viele Erfahrungen machen.

Die Angebote müssen kostenlos sein oder dürfen nur wenig kosten.



### **2. Die Stadt muss Orte und Räume schaffen.**

Für junge Menschen sind Straßen und Plätze wichtig.

Dort lernen sie vieles.

Das sind wichtige Erfahrungen außerhalb von Schule und Eltern-Haus.

Junge Menschen brauchen Orte, wo sie sich aufhalten können.

Sie müssen dort willkommen sein.

Sie dürfen nicht von Anwohnern oder der Polizei vertrieben werden.

Es darf dort nichts kosten.

Junge Menschen brauchen Räume, um die sie sich selbst kümmern dürfen.

Ohne Lehrer oder Jugend-Leiter.

Sie müssen selbst ausprobieren und gestalten können.

Und dabei viele Erfahrungen machen.

Dazu gehört auch: Fehler zu machen und zu scheitern.

**Die Stadt muss sich dafür einsetzen:**

**Wohnungen müssen günstig sein.**

Junge Menschen müssen die Miete bezahlen können.



### 3. Junge Menschen sollen mehr mitbestimmen und mitgestalten können.

In der Stadt-Gesellschaft und in der Stadt München.

Meinungen und Erfahrungen von jungen Menschen  
**müssen ernst genommen werden.**

**Sie müssen mitreden und mitentscheiden können.**

Die Stadt muss gemeinsam mit jungen Menschen  
Angebote schaffen.

Damit junge Menschen die Zukunft mitgestalten können.



### Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse werden nun in verschiedenen Gruppen besprochen.

In den Gruppen sind:

- Junge Menschen
- Menschen aus der Politik
- Menschen aus der Verwaltung
- Fach-Leute



Die Gruppen sollen beschließen:

Wie die Stadt München das umsetzen kann.

Damit junge Menschen in München besser mitmachen können.

Übersetzung in Leichte Sprache & geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten: [www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de);

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Zeichner Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013;

Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe



